



Presseinformation

Nr. 092/2010

Kiel, Donnerstag, 4. März 2010

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Innen/ Polizei/ Kriminalstatistik 2009

Gerrit Koch: „Höchste Aufklärungsquote seit zehn Jahren dank der hervorragenden Arbeit der Polizei!“

Zur heutigen Vorstellung der Kriminalstatistik 2009 erklärte der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Gerrit Koch**:

„Die Kriminalstatistik zeigt es sehr deutlich: Schleswig-Holsteins Polizeibeamtinnen und -beamten haben im Jahr 2009 wieder hervorragende Arbeit geleistet. Nicht zuletzt die mit 49,2 Prozent höchste Aufklärungsquote seit zehn Jahren ist hier ein deutlicher Beleg. Dafür gebührt den Polizistinnen und Polizisten unser uneingeschränkter Dank. Damit dieses Niveau gehalten oder gesteigert werden kann, werden wir dafür sorgen, dass unsere Polizei materiell und personell gut ausgestattet ist.“

Die Zahl der gemeldeten Straftaten sei zwar im Vergleich der vergangenen Jahre leicht angestiegen, zeige sich aber insgesamt stabil. Sie liege deutlich unter den Werten aus 2002 und 2003. Innenminister Schlie liege richtig, wenn er betont, dass die Polizei weiterhin Präventionsarbeit leisten können muss, so Koch weiter. Die nach wie vor kritische Entwicklung im Bereich der Jugendkriminalität belege die Notwendigkeit einer Jugend-Task-Force, wie sie die Koalition vereinbart habe. „FDP und CDU wollen der Entstehung von Kriminalität bereits durch präventive Handlungsstrategien von Sozialarbeit, Schule und Polizei gezielt entgegenwirken. Gemeinsam mit der CDU wird die FDP deshalb in der kommenden Landtagstagung einen entsprechenden Antrag einbringen“, kündigte Koch an.

„Im Ergebnis belegt die Statistik, dass wir Schleswig-Holsteiner uns objektiv sicher fühlen können. Sie zeigt aber auch, dass es sich lohnt, Straftaten zur Anzeige zu bringen, da die Aufklärungsquote gut ist“, sagte Gerrit Koch abschließend.